

## **Textvorschlag Ausschreibung Nova Deckanstrich Renovierungsanstrich**

Vorbemerkung Nova-Deckender filmbildender Holzanstrich als Renovierungsanstrich

Die Holzoberflächen sind gemäß DIN mit einem deckenden, filmbildenden, wasserverdünnbaren, Anstrich auszuführen.

Der Lösemittelgehalt des Zwischen- und Endanstrichs (VOC-Anteil) darf nicht höher als 60g/l sein.

Die verwendeten Materialien dürfen keinerlei Schadstoffe enthalten die eine gesundheitliche Gefahr für Mensch und Tier beinhalten.

Das nachgenannte Beschichtungsprodukt oder ein System mit mindestens gleichwertigen technischen Eigenschaften ist verpflichtend, wobei der Hersteller identischen Farbton und Güte in Spritz- oder Anstrichtechnik garantieren muss.

Fabrikat, z.B.: FINN-long-life Farben

Farbton nach FINN Farbfächer bzw. anerkannten Farbherstellern in Rücksprache mit dem Architekten.

Ausführung als Grundierung, Zwischen- und Schlussanstrich.

Bezugsquelle/Ansprechpartner:       Herr Richter, Finn-long-life Farben  
  Stätzlinger Straße 103  
  86165 Augsburg  
  Telefon: +49 (0)821 4787144  
  [www.finn-long-life-farben.de](http://www.finn-long-life-farben.de)

Wichtig: Zum Erreichen des gewünschten Farbtons ist es unbedingt erforderlich mit Herr Richter/bzw. Hersteller Rücksprache über die Farbauftragstechnik zu halten, um die eingesetzte Farbe mit der Produktionsweise des AN abzustimmen. Der Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Weitere Produktinformationen entnehmen Sie bitte den technischen Merkblättern.

Die vom Lackhersteller vorgegebenen Trockenzeiten und Bedingungen müssen unbedingt eingehalten werden. Die empfohlene relative Luftfeuchtigkeit ist einzuhalten.

Bei der Montage sind die anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

### **Grundbeschichtung**

Die Holzfeuchte muss 16 % +/- 2 % betragen.

Vor dem Imprägnieren/Grundieren ist der Holzuntergrund von Staub und Schmutz zu reinigen.

Nicht haftende Altanstriche durch Gitterschnitt prüfen und gegebenenfalls bis auf den tragfähigen Untergrund entfernen.

Rohe Holzflächen gemäß DIN mit Lasuröl lösemittelhaltig unverdünnt farblos bzw. angepasst an den bestehenden Farbton vorbehandeln. Material gut in den Untergrund einarbeiten.

Holzflächen mit FINN Lasuröl unverdünnt oder gleichwertigem Produkt: `.....` behandeln.

Weitere Produktinformationen und Verarbeitungshinweise entnehmen Sie bitte den Technischen Merkblättern.

Die vom Lackhersteller vorgegebenen Trockenzeiten müssen unbedingt eingehalten werden. Die empfohlene relative Luftfeuchtigkeit ist einzuhalten.

Bei der Montage sind die anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

Angabe m<sup>2</sup> der zu behandelnden Fläche.

1 Anstrich aufbringen

### **Zwischenbeschichtung**

Holzflächen gemäß DIN mit Nova-Deckbeschichtung streichen, rollen oder spritzen.

Holzflächen mit FINN Nova-Deckbeschichtung unverdünnt im Farbton nach Angabe des Architekten oder gleichwertigem Produkt: '.....' behandeln.

Farbton nach FINN-Farbfächer bzw. anerkannten Farbherstellern oder Festlegung durch Architekten.

Weitere Produktinformationen und Verarbeitungshinweise entnehmen Sie bitte den Technischen Merkblättern.

Die vom Lackhersteller vorgegebenen Trockenzeiten müssen unbedingt eingehalten werden. Die empfohlene relative Luftfeuchtigkeit ist einzuhalten.

Bei der Montage sind die anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

Angabe m<sup>2</sup> der zu behandelnden Fläche.

1 Anstrich aufbringen

### **Schlussbeschichtung**

Holzflächen gemäß DIN mit Nova-Deckbeschichtung streichen, rollen oder spritzen.

Holzflächen mit FINN Nova-Deckbeschichtung unverdünnt im Farbton nach Angabe des Architekten oder gleichwertigem Produkt: '.....' behandeln.

Farbton nach FINN-Farbfächer bzw. Festlegung durch Architekten.

Weitere Produktinformationen und Verarbeitungshinweise entnehmen Sie bitte den Technischen Merkblättern.

Die vom Lackhersteller vorgegebenen Trockenzeiten müssen unbedingt eingehalten werden. Die empfohlene relative Luftfeuchtigkeit ist einzuhalten.

Bei der Montage sind die anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

Angabe m<sup>2</sup> der zu behandelnden Fläche.

1 Anstrich aufbringen

### **Alternativ:**

Ein zusätzlicher Endanstrich um die UV-Stabilität zu verlängern und Kapillarfeuchteaufnahme zu verringern. Ausführung wie Endanstrich. Angabe m<sup>2</sup> der zu behandelnden Fläche.

1 Anstrich aufbringen